

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/007(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Montag, <b>23.02.2015</b>	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	09:30Uhr	10:40Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2015
- 2 Infrastrukturplanung Jugendhilfe - Grundsatz zur Priorisierung im Bereich der Schulsozialarbeit
- 3 Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung

- 4 Infrastrukturplanung Jugendhilfe - Abstimmung zum weiteren Umgang zu den Ansätzen des Trägers Brücke MD GmbH
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

#### Mitglieder des Gremiums

Wübbenhorst, Beate  
Krull, Tobias  
Jannack, Dennis  
Kanter, Liane  
Rudolf, Heike  
Arnold, Cornelia Dr.  
+ Anwesenheitsliste

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 5 Mitglieder anwesend;

### 1.1. Bestätigung der Tagesordnung

---

- Frau Rudolf und Frau Dr. Arnold melden Themen zum TOP Verschiedenes an;
- die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt;

### 1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2015

---

- die Niederschrift vom 26.01.2015 wird **mit dem Abstimmergebnis 5/0/0** genehmigt;

## 2. Infrastrukturplanung Jugendhilfe - Grundsatz zur Priorisierung im Bereich der Schulsozialarbeit

---

- Frau Kanter kommt zur Sitzung (6 Mitglieder);
- den UA-Mitgliedern liegt ein umfangreiches Material zur Thematik vor;
- Herr Dr. Gottschalk informiert über die Infrastrukturplanung Jugendhilfe, über den Grundsatz zur Priorisierung im Bereich der Schulsozialarbeit;
- er geht auf die Antragstellung für das ESF-Programm „Schulerfolg sichern“ ein:
  - o für 56 Magdeburger Schulen wurden durch freie Träger Schulsozialarbeitsprojekte beantragt
  - o das Land wird bis Mai 2015 zu den Anträgen Entscheidungen treffen
  - o eine empfehlende Prioritätensetzung für die Standorte ist durch das Land gewünscht
- Herr Dr. Gottschalk stellt die von der Verwaltung vorbereitete Kategorisierung der Standorte, welche bereits in der AG „Prävention an Schulen“ befürwortet wurde, vor;
- diese sollte durch den UA JHP empfohlen werden;
- Herr Dr. Gottschalk macht darauf aufmerksam, dass:
  - o nach Aussagen des Landes damit zu rechnen ist, dass alle Anträge, die bisher nicht über das ESF-Programm gefördert wurden, frühestens zum Schuljahr 2016/17 beschieden werden
  - o die BuT-Förderung bereits im Dezember 2015 beendet ist, d. h. eine Förderlücke entstehen würde
  - o die Förderlücke müsste durch die Stadt mit zusätzlich bereitzustellenden Mitteln von insgesamt rund 780 TEUR überbrückt werden
  - o für 2015 werden für 5 GS, welche bis Juli 2015 befristet sind, gem. Juhi-Beschluss Nebenabreden zu den LV erarbeitet, um eine Förderung bis Dezember 2015 zu gewährleisten; auf Grund von Tariferhöhungen werden weitere ca. 15 TEUR kommunale Mittel dafür benötigt.
- Herr Dr. Gottschalk erläutert anhand der Tabelle 2 die Summe der benötigten Anschlussfinanzierung für 2016;

- Herr Krull und Frau Kanter sind schockiert und empört über die Absicht des Kultusministeriums, da Träger, Mitarbeiter/-innen und Schulen darunter leiden müssen;
- Frau Wübbenhorst schlägt vor, zur nächsten UA-Sitzung am 02.03.2015 zur Sicherstellung der Schulsozialarbeit in Magdeburg einen Antrag für den Stadtrat über den Juhi vorzubereiten;
- Frau Kanter fragt, warum es und nach welchen Gesichtspunkten in der Tabelle - Kategorien zur Kategorisierung der Förderung SSA – Kategorie 3 und 4 geht;
- Herr Dr. Gottschalk erläutert die bisherige Kategorisierung und bestätigt, dass die Schulen in Kategorie 3 und 4 als gleichwertig zusammengefasst werden können;
- Frau Wübbenhorst fasst zusammen und stellt fest:
 

Der UA JHP empfiehlt übereinstimmend die vorgeschlagene Vorgehensweise, einen Antrag zur Sicherstellung der Schulsozialarbeit in Magdeburg für den nächsten UA JHP am 02.03.2015 vorzubereiten. Der Antrag soll dem Stadtrat über den Juhi zur Beschlussfassung gegeben werden.

### 3. Verschiedenes

---

- Frau Rudolf verteilt und informiert über den Vorschlag der UAG-Kita für den JHA am 12.03.2015 zum Beschlusspunkt 2 der DS 0498/14 – zu den Standards – Leitungsstunden, Kindeswohl, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement sowie Fortbildung/Supervision;
- sie erläutert die Kalkulation der Leitungsstunden einer Einrichtungsleitung und geht auch auf die anderen Standards kurz ein;
- Frau Wübbenhorst bedankt sich für die Ausführungen und den vorliegenden Vorschlag der UAG
- Frau Dr. Arnold informiert, dass der Sachverhalt bereits für den Juhi am 12.03.2015 vorgesehen ist und es günstig wäre, wenn sich der UA JHP am 02.03.2015 mit dem Vorschlag beschäftigt, damit sich auch die Verwaltung das Zahlenmaterial angucken kann;
- Frau Wübbenhorst stimmt dem zu, die TO am 02.03.2015 wird durch den TOP ergänzt, Herrn Schwenke werden die Unterlagen zugeleitet;
- Frau Dr. Arnold informiert über die Gründung der AG „Familienbildung“, schriftliche Info und Protokoll der Arbeitsgruppe werden mit den Juhi-Unterlagen verschickt;
- **Frau Wübbenhorst stellt die Nichtöffentlichkeit her;**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst  
stellv. Vorsitzende

Iris Kiuntke  
Schriftführerin